

Die Jüngste war die Schnellste

STADTSCHULEN PETRUS ZEIGTE SICH AM CROSSLAUF DER SEKUNDARSCHULE VERSÖHNLICH

Schliesslich zeigte sich Wettergott Petrus doch noch versöhnlich und beschenkte die Crossläufer der Sekundarschule Sursee am vergangenen Montag mit eitel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

War am Montagmorgen die Motivation aufgrund der garstig kalten Bedingungen noch am Tiefpunkt, konnten die meisten Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Sursee dann nach dem Mittag zum Start des diesjährigen Crosslaufes auf die erwärmende Mithilfe der Sonne zählen. Der Start erfolgte in insgesamt sechs Kategorien, die jeweils im Vierstelstundentakt losliefen. Wie es sich gehört: Mit Startnummer, dem (meistens) passenden Schuhwerk und bei den meisten mit einer Prise Nervosität angereichert. Hatten die Jungs eine Strecke von insgesamt 4,55 Kilometer zu laufen, machten sich die Damen auf den Weg, die 3,11 Kilometer in Angriff zu nehmen.

Hitchcock-Finale

Für die Siebtklässler war der Crosslauf im Surseer Wald eine Premiere. Dementsprechend angespannt gingen die meisten in ihr Rennen. Bei den Jungs gewann Kevin Bucher mit einer Zeit von 18 Minuten, gefolgt von Loic Schneider und Iven Kaiser. Bei den Mädchen aufs Podest schaffte es Dela Cilurzo, die mit ihrer Zeit von 13:12 Minuten übrigens die Tagesschnellste aller Mädchenkategorien war. Auf Platz zwei folgte Lise Fauve, gefolgt von der Drittplatzierten Céline König. In der mittleren Kategorie der Acht-



Mädchenpower war am Crosslauf der Sekundarschule Sursee gefragt.

FOTO ZVG

klässler siegte bei den Jungs Adonis Mehmetaj in einer Zeit von 18 Minuten und 10 Sekunden. Dicht auf seinen Fersen folgte Jascha Salaj, der nur um eine Haaresbreite auf den zweiten Platz verdrängt wurde. Ein echtes Hitchcock-Finale. Auf dem dritten Platz reihte sich Silas Basler ein.

Favoriten setzten sich durch

Bei den Mädchen siegte erwartungsgemäss Lena Marbach, gefolgt von Anja Birrer und Nathalie König. Die Drittklässler liefen am vergangenen Montag ihren letzten Crosslauf, den bei den Jungs Jonas Müller vor Jonathan Wallimann und Lukas Haber-

macher für sich entscheiden konnte. In der Kategorie der Mädchen gewann mit Rahel Heim ebenfalls die Favoritin auf den Sieg. Sie verwies Dominique van den Heuvel und Rahel Lächli auf die Plätze zwei und drei.

KEVIN SIEBER